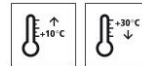


# Technisches Merkblatt

## StoPox GH 500

EP Grundierung, geprüfte  
Oberflächenschutzsysteme Verkehrsbauten



### Charakteristik

- Anwendung**
- innen
  - freibewittert
  - auf Bodenflächen
  - als Grundierung
  - als Verlaufsspachtel
  - auf trockene, zementgebundene Untergründe, z. B. Beton, Estrich
  - als Bestandteil der geprüften Oberflächenschutzsysteme OS 8, OS 11

- Eigenschaften**
- sehr guter Haftverbund auf zementgebundenen Untergründen
  - bauseits mit Quarzsand füllbar

- Optik**
- transparent

- Besonderheiten/Hinweise**
- Produkt entspricht EN 1504-2
  - Produkt entspricht EN 13813

### Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Haftzugfestigkeit (28 Tage)	EN 1542	> 2,0 MPa	
Viskosität (bei 23 °C)	EN ISO 3219	500 - 700 mPa.s	Mischung
Dichte (Mischung 23 °C)	EN ISO 2811	1,1 g/cm <sup>3</sup>	

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

### Untergrund

- Anforderungen**
- Generell:
- trocken, tragfähig
  - frei von trennend wirkenden, arteigenen oder artfremden Substanzen
  - Minderfeste Schichten entfernen.

## Technisches Merkblatt

### StoPox GH 500

- Nicht eingebundenen Abstreusand entfernen.
- Die Anreicherungen von feinen Bestandteilen des Betons an der Oberfläche entfernen.

Trockener Untergrund:

- abhängig von der Druckfestigkeitsklasse
- trocken gemäß Definition der Instandsetzungs-Richtlinie des DAfStb, Ausgabe 2001-10

Feuchtegehalt:

- Feuchtegehalt des Betonuntergrundes mit dem CM-Gerät messen.
- Feuchtegehalt bei Betonqualitäten bis C30/37: max. 4 CM-Prozente
- Feuchtegehalt bei Betonqualitäten bis C35/45: max. 3 CM-Prozente

Untergrundtemperatur: mindestens +10 °C, 3 K über dem Taupunkt

Haftzugfestigkeit, Mittelwert: 1,5 N/mm<sup>2</sup>

Haftzugfestigkeit, kleinster Einzelwert: 1,0 N/mm<sup>2</sup>

#### Vorbereitungen

1. Alle genannten Untergründe durch mechanische Verfahren vorbereiten, siehe "Untergrund, Anforderungen".

Beispiel:

- Kugelstrahlen
- Fräsen, anschließend Kugelstrahlen
- Strahlen mit festen Strahlmitteln

#### Verarbeitung

##### Verarbeitungstemperatur

Untergrund- und Lufttemperatur:

Mindesttemperatur: +10 °C

Maximaltemperatur: +30 °C

Verarbeitungstemperatur:

Mindesttemperatur: +10 °C

Maximaltemperatur: +30 °C

Relative Luftfeuchtigkeit:

Maximal: 75 % bei einer Verarbeitungstemperatur von mindestens +10 °C

Maximal: 85 % bei einer Verarbeitungstemperatur von maximal +30 °C

##### Verarbeitungszeit

Bei +23 °C: ca. 20 Minuten

##### Mischungsverhältnis

Komponente A : Komponente B

A : B

100,0 : 46,0 Gewichtsteile

##### Materialzubereitung

Hinweise:

- Komponente A und Komponente B werden im abgestimmten

## Technisches Merkblatt

### StoPox GH 500

---

Mischungsverhältnis geliefert und gemäß den nachfolgenden Angaben gemischt.

- Die Reihenfolge der Handlungsschritte "Material zubereiten" einhalten.
- Die Materialtemperatur liegt zwischen +15 °C und +25 °C.
- Die Temperatur aller Komponenten liegt zwischen +15 °C und +25 °C.

Mischdauer:

- Die Länge der Mischdauer richtet sich nach der Materialtemperatur und der Umgebungstemperatur.
- Jedes Gebinde gleich lange mischen.

Mögliche Folgen bei einer zu langen oder zu kurzen Mischdauer:

- Wird das Produkt zu lange gemischt, verkürzt sich die Zeit für die Verarbeitung.

Material zubereiten:

1. Die Komponente A aufrühren.
2. Die Komponente B restlos zugeben.
3. Die Komponenten so lange mischen, bis der Härter gut verteilt ist, die Mischung homogen ist und eine schlierenfreie Masse entsteht.

Rührwerk: langsam laufendes Rührwerk, maximal 300 U/min

Mischdauer: mindestens 3 Minuten

4. Darauf achten, dass das Mischgerät die Bodenbereiche und die Randbereiche des Mischbehälters erfasst. Der Härter muss gleichmäßig verteilt sein.
5. Die Mischung in einen sauberen Behälter umfüllen. Die Komponenten nochmals mischen.

---

#### Beschichtungsaufbau

A: Oberflächenschutzsystem OS 8

1. Untergrund vorbereiten.
2. Grundieren und Verlaufsputz applizieren: StoPox GH 500
3. Abstreuen: StoQuarz 0,3-0,8 mm
4. Versiegeln: StoPox DV 502

-----  
B: Oberflächenschutzsystem StoCretec OS 11b.20

1. Untergrund vorbereiten.
2. Grundieren: StoPox GH 500
3. Abstreuen: StoQuarz 0,3-0,8 mm
4. Schwimmschicht und Verschleißschicht applizieren: StoPur EZ 500
5. Abstreuen: StoQuarz 0,3-0,8 mm
6. Versiegeln: StoPox DV 502

---

#### Applikation

A: Oberflächenschutzsystem OS 8

Hinweise:

- Applikation der Oberflächenschutzsysteme OS 8: Siehe Ausführungsanweisung der DIN V 18026.
- Beschichtungsaufbau, Schichtdicke: 2,5 mm

1. Den Untergrund vorbereiten.

## Technisches Merkblatt

---

### StoPox GH 500

#### 2. Grundieren und Verlaufspachtel applizieren:

- StoPox GH 500, gefüllt mit StoQuarz 0,1-0,5 mm
- Mischungsverhältnis: 1,0 Gewichtsteile von StoPox GH 500, 1,0 Gewichtsteile von StoQuarz 0,1-0,5 mm
- Verbrauch StoPox GH 500: ca. 0,8 kg/m<sup>2</sup>
- Verbrauch StoQuarz 0,1-0,5 mm: ca. 0,8 kg/m<sup>2</sup>

#### 3. Abstreuen:

- StoQuarz 0,3-0,8 mm
- Die Fläche vollflächig im Überschuss abstreuen.
- Verbrauch: ca. 4-5 kg/m<sup>2</sup>

#### 4. Versiegeln:

- StoPox DV 502
- Den nicht gebundenen Quarzsand entfernen.
- Das Produkt gleichmäßig applizieren. Werkzeuge: Gummischieber
- Das Produkt nachrollen und gleichmäßig im Kreuzgang verteilen. Werkzeuge: kurzflorige Walze
- Verbrauch: ca. 0,6-0,8 kg/m<sup>2</sup>
- Hinweis: Die Bildung von Pfützen vermeiden.

---

#### B: Oberflächenschutzsystem OS 11b.20

#### Hinweise:

- Applikation der Oberflächenschutzsysteme OS 11: Siehe Ausführungsanweisung der DIN V 18026.
- Bei niedrigeren Materialtemperaturen und Objekttemperaturen erhöhen sich die Materialverbräuche.

#### 1. Den Untergrund vorbereiten.

#### 2. Grundieren:

- StoPox GH 500
- Das Produkt flutend und porenfrei applizieren. Werkzeuge: Gummischieber
- Das Produkt nachrollen und gleichmäßig verteilen. Werkzeuge: kurzflorige Walze
- Verbrauch: ca. 0,3-0,4 kg/m<sup>2</sup>, abhängig von der Rauigkeit des Untergrundes
- Hinweis: Die Bildung von Pfützen vermeiden.

#### 3. Abstreuen:

- StoQuarz 0,3-0,8 mm
- Die frische Grundierung nicht im Überschuss abstreuen.
- Verbrauch: ca. 0,3-0,8 kg/m<sup>2</sup>

#### 4. Schwimmschicht und Verschleißschicht applizieren:

- StoPur EZ 500, gefüllt mit StoQuarz 0,1-0,5 mm
- Wartezeit: Die Schwimmschicht und Verschleißschicht nach 12-24 Stunden und nach Entfernen des nicht gebundenen Quarzsandes applizieren.

## Technisches Merkblatt

### StoPox GH 500

- Mischungsverhältnis für den Verlaufsmörtel: 1,0 Gewichtsteile von StoPur EZ 500, 0,3 Gewichtsteile von StoQuarz 0,1-0,5 mm
- Den Verlaufsmörtel in gewünschter Schichtdicke applizieren.
- Verbrauch StoPur EZ 500: ca. 2,3 kg/m<sup>2</sup>
- Verbrauch StoQuarz 0,1-0,5 mm: ca. 0,75 kg/m<sup>2</sup>
- Hinweis: Bei Gefälle > 2 % oder wegen klimatischen Bedingungen können Füllstoff und Füllgrad angepasst werden.

#### 5. Abstreuen:

- StoQuarz 0,3-0,8 mm
- Die Fläche vollflächig im Überschuss abstreuen.
- Empfehlung: Hoch belastete Flächen entsprechend der Körnung abstreuen, z. B. mit DUROP oder mit Granitsplitt von Röhrig. Siehe <http://www.roehrig-granit.de>
- Verbrauch StoQuarz 0,3-0,8 mm: ca. 4-6 kg/m<sup>2</sup>
- Verbrauch DUROP oder Granitsplitt: ca. 5-8 kg/m<sup>2</sup>

#### 6. Versiegeln:

- StoPox DV 502
- Den nicht gebundenen Quarzsand entfernen.
- Das Produkt gleichmäßig im Kreuzgang applizieren. Werkzeuge: Gummischieber
- Das Produkt nachrollen und gleichmäßig im Kreuzgang verteilen. Werkzeuge: kurzflorige Walze
- Verbrauch: ca. 0,6-1,0 kg/m<sup>2</sup>, abhängig von der Abstreuerung

#### Trocknung, Aushärtung, Überarbeitungszeit

Bei +23 °C: ca. 12-24 h

#### Reinigung der Werkzeuge

Die Werkzeuge mit StoDivers EV 100 oder StoCryl VV reinigen.

#### Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges

1. Die allgemeinen Verarbeitungshinweise beachten:
  - siehe [www.stocretec.de](http://www.stocretec.de), Produkte
  - siehe Technisches Handbuch, Anhang
2. Die Ausführungsanweisung beachten.

#### Leistungserklärung, CE- Kennzeichnung:

- Leistungserklärung: siehe [www.stocretec.de](http://www.stocretec.de)
- Der in der Leistungserklärung angegebene Verschleißwiderstand bezieht sich auf den glatten, nicht abgestreuten Belag.

#### Liefern

#### Verpackung

Eimer

Artikelnummer	Bezeichnung	Gebinde
04815/005	StoPox GH 500 Set	600 kg Set

# Technisches Merkblatt

## StoPox GH 500

	04815/004	StoPox GH 500	25 kg Set
<b>Lagerung</b>			
<b>Lagerbedingungen</b>	Trocken und frostfrei lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.		
<b>Lagerdauer</b>	Die beste Qualität im ungeöffneten Originalgebinde wird bis zum Ablauf der Mindesthaltbarkeit gewährleistet. Die erste Ziffer der Chargennummer ist die Endziffer des Jahres. Die zweite und dritte Ziffer geben die Kalenderwoche an. Beispiel: 1450013223 - Mindesthaltbarkeit bis Ende Kalenderwoche 45 im Jahr 2021. Siehe Verpackung des Produktes		
<b>Kennzeichnung</b>			
<b>Produktgruppe</b>	Grundierung		
<b>GISCODE</b>	RE30		
<b>Sicherheit</b>	<p>Dieses Produkt ist nach der geltenden EG-Verordnung kennzeichnungspflichtig. Sie erhalten bei Erstbezug ein EG-Sicherheitsdatenblatt. Bitte beachten Sie die Informationen zum Umgang mit dem Produkt, der Lagerung und Entsorgung. Umgang mit Epoxidharzen: "Praxisleitfaden für den Umgang mit Epoxidharzen", sowie Prüfbericht: "Prüfbericht zur Schutzwirkung von acht Chemikalienschutzhandschuhen gegenüber EP-Beschichtungen", Handschuhe: "Handschuhe für den Umgang mit lösemittelfreien Epoxidharzen" sowie Schutzhandschuhe: "Die richtige Anwendung von Schutzhandschuhen" <a href="https://www.bgbau.de/themen/sicherheit-und-gesundheit/gefahrstoffe/umgang-mit-epoxidharzen/">https://www.bgbau.de/themen/sicherheit-und-gesundheit/gefahrstoffe/umgang-mit-epoxidharzen/</a></p> <p>Herausgegeben von der: BG BAU - Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft Hildegardstraße 29/30, 10715 Berlin Tel. (+49) 30 85781-0, Fax. (+49) 800 6686688-37400, <a href="http://www.bgbau.de">www.bgbau.de</a></p> <p>Handlungshilfe zur Planung der Baustelleneinrichtung: "Wirtschaftliche und sichere Baustelleneinrichtung"</p> <p>Herausgegeben von der: Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) Friedrich-Henkel-Weg 1-25, D-44149 Dortmund Tel. (+49) 231 9071-0, Fax. (+49) 231 9071-2454,</p>		

# Technisches Merkblatt

---

## StoPox GH 500

---

E-Mail: [poststelle@baua.bund.de](mailto:poststelle@baua.bund.de), Homepage: [www.baua.de](http://www.baua.de)

### Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

StoCretec GmbH  
Gutenbergstr. 6  
D-65830 Kriftel

Tel.: +49 6192 401-104  
Fax: +49 6192 401-105  
[stocretec@sto.com](mailto:stocretec@sto.com)  
[www.stocretec.de](http://www.stocretec.de)